

Freitag, 26. September 2025

WOCHENBOTSCHAFT VON CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN DER LICHTGEMEINSCHAFT FLOR DO SAGRADO TEPUI DE RORAIMA, BOA VISTA, RORAIMA, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Solange es eine Seele gibt, die in der Not ihres Leidens weint, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Solange es ungerechterweise aufgerissene Wunden und unschuldig vergossenes Blut gibt, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Solange es Krankheit, Einsamkeit und Erniedrigung des Lebens gibt, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Solange es Gleichgültigkeit, Ignoranz und Herzen gibt, die leer von Gott und voll von sich selbst sind, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Solange es Seelen gibt, die aus dem Schoß ihrer Mütter gerissen werden, ohne dass sie die Gelegenheit gehabt hätten, den Hauch der Gabe des Lebens zu fühlen, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Solange es Abgründe der Dunkelheit und des Leidens gibt, wo die Herzen vom Bösen und von der Selbstverdammung aufgezehrt werden, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Selbst wenn die Antwort der Himmel nicht jene ist, die ihr erwartet habt, selbst wenn der Herr angesichts eurer Bitten schweigt, selbst wenn ihr durch Wüsten geht, die kein Ende zu haben scheinen, bitte Ich euch: Werdet nicht müde, für die Welt zu flehen und Fürsprache einzulegen.

Das Flehen und die Fürsprache öffnen die Wege zu Gott, doch oft werdet ihr von den Ergebnissen dieses Gebets nichts erfahren.

Ihr werdet nicht sehen, wie die Seelen zum Schöpfer zurückkehren; ihr werdet nicht sehen, wie die Geister aus den Abgründen geholt werden; ihr werdet nicht sehen, wie das Bewusstsein der Natur von seinem Leiden befreit wird. Ihr werdet das nicht sehen, Kinder, was ihr so sehr sehen und fühlen möchtet; doch hier, in diesem Geheimnis, wird die Gabe des Glaubens geboren und entwickelt sich.

Ein Herz, das mit Glauben fleht und Fürsprache einlegt, errichtet Brücken zum Herzen des Vaters und heilt nach und nach das verletzte Herz des Schöpfers. Daher bitte Ich euch heute nur, angesichts jeder Situation, die euch bekümmert und Schmerzen zufügt, die euch geistig bedrängt und quält, einfach zu flehen und zu flehen, zu beten und Fürsprache für die Welt einzulegen.

So werdet ihr die Türen für den Herrn öffnen.

So werdet ihr den Weg aufbauen, auf dem Meine Füße gehen werden.

So werde Ich Meinem Vater zeigen können, dass die Seelen der Welt erlösbar und der Gnade und der Barmherzigkeit würdig sind, denn trotz der Dunkelheit wohnt hinter dem, was alt und manchmal verdorben ist, verborgen in den tiefsten Abgründen eines Wesens, seine Essenz, sein Licht.

Deshalb fleht für die Welt und legt Fürsprache für sie ein, und während ihr das tut, durchlaufen Meine Füße die Erde und Meine Barmherzigkeit erreicht die Seelen, die bereits zu Meinem Herzen zurückkehren sollen.

Für eure Beharrlichkeit und für das Wachsen eures Glaubens danke Ich euch.

Euer Meister und Herr,

Christus Jesus